

Schulzen- und Gutshöfe, Wegekreuze und Bildstöcke

Zahlreiche alte Schulzen- und Gutshöfe, Wegekreuze und [Bildstöcke](#) bereichern die parkähnliche Landschaft um Südlohn und Oeding.

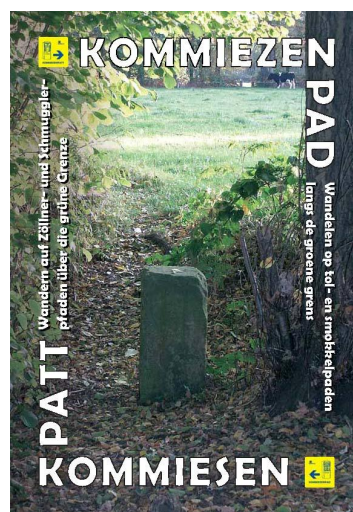
Entlang der deutsch-niederländischen Grenze finden sich zahlreiche historische Grenzsteine von 1766. Sie wurden nach dem Friedensschluss vom 19.10.1765 auf dem benachbarten Kloster Groß-Burlo aus Bentheimer Sandstein errichtet und tragen größtenteils die Wappen der Herzöge von Geldern und der Fürstbischöfe von Münster. Die 'Burloer Konvention' wurde im Wiener Kongress 1815 sowie im Grenzkontrakt von Kleve 1816 ausdrücklich bestätigt.

Seit Setzung der historischen Grenzsteine im Jahr 1766 ist die Grenze zwischen dem Westmünsterland und dem benachbarten Gelderland stabil.

Der grenzüberschreitende Fuß- und Radwanderweg [„Kommiesenpatt“](#) erinnert an diesen für die Region bedeutsamen Friedensschluss.



Hof Schulze-Hessing, Hessinghook



Broschüre „Kommiesenpatt“ – Wandern auf Zöllner- & Schmugglerpfaden Hauptweg und 4 Rundwanderwege, € 2,00

Information:
SOMIT e.V.
Winterswyker Str. 1
46354 Südlohn
Tel.: +49(0)2862 – 417626
Email: touristinfo@suedlohn.de
www.suedlohn.de